

Neues Theater probt wieder

Meringer Truppe spielt ein Stück von Tankred Dorst

Mering (oh).
Wie jeden Herbst will das Neue Theater Mering neue Theater- und Bühnentechniken an anspruchsvollen Stücken erproben. Für ihre Werkbühne haben sich die jungen Akteure diesmal Tankred Dorsts Stück „Fernando Krapp hat mir diesen Brief geschrieben“ ausgesucht.

Die Werkbühne ist eine eigene Gruppierung des Neuen Theaters, mit der viel Mut für Neues unter Beweis gestellt werden soll.

Wie Pressesprecherin Tilla Hennig mitteilt, faszinierte Tankred Dorst, bekannt auch durch sein Stück „Ich, Feuerbach“, das junge Ensemble „durch seinen klaren Stil, seinen lakonisch-knappen Text, welcher die Schauspieler anregt, eigene Formen der Darstellung zu erarbeiten“.

So ist der Inhalt des Stücks auch schnell beschrieben. Fernando Krapp, dargestellt durch Andreas Gärtner, ein wohlhabender Mann, läßt Julia (Sandra Knollmann) einen

Brief mit folgenden Worten zukommen: „Sie sind die Schönste. Ich werde Sie heiraten.“ Dies zieht einige Verwicklungen nach sich. Mit von der Partie sind auch noch Matthias Lidl als Vater der Julia, Mathias Kruppna als Graf, Norbert Ebner und Christian Schnappinger als Irrenärzte.

Die Inszenierung wird von Robert Seidl, der bereits einige Erfahrung auf diesem Gebiet hat, in Angriff genommen. Gespielt wird wieder im kleinen, persönlichen Rahmen des Jugendheims neben dem Meringer Papst-Johannes-Haus. Dort sind die Bühnenbauer bereits seit Wochen mit der Ausarbeitung der Bühne beschäftigt.

Aufführungstermine sind Samstag und Sonntag, 22./23. Oktober, Mittwoch, 26. Oktober, sowie Freitag und Sonntag, 28./30. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr. Wegen des recht knapp bemessenen Raums wird um Karten-vorbestellung bei Familie Weinkamm, Telefon 08233/1564, oder im Teeladen Mering gebeten.